

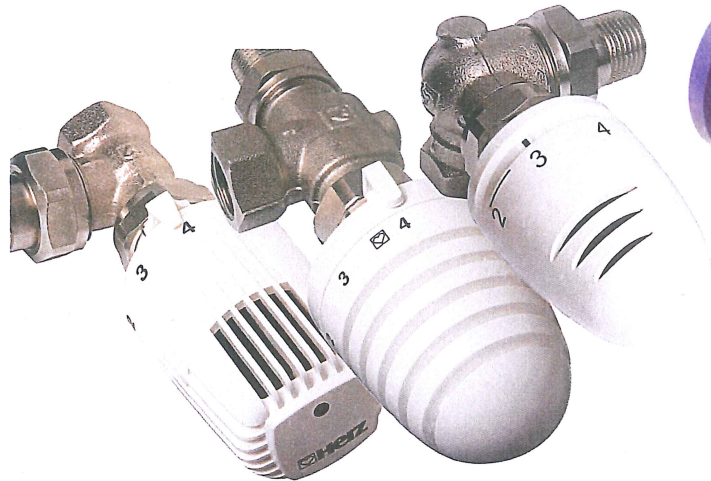
# ES MUSS NICHT IMMER EINE VOLLSANIERUNG SEIN

Dank einfacher Maßnahmen wie dem Einbau von Thermostatventilen können 25 bis 30 Prozent der Heizkosten eingespart werden.

Nahezu zehn Jahre nach Beschluss der Europäischen Gebäuderichtlinie (EPBD) wurde vergangenen Dezember mit dem Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 (EAVG 2012) die Informationspflicht über den energietechnischen Zustand von Wohngebäuden und gewerblichen Immobilien (Nicht-Wohngebäuden) neu geregelt. Die wichtigste Neuerung ist, dass es nun Verwaltungsstrafbestimmungen bei Verstoß gibt. Zur Ausstellung eines Energieausweises sind u.a. Gewerbetreibende der Sparten Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kälte- und Klimatechnik, Lüftungstechnik, Ingenieurbüros für Gebäudetechnik (Installation, Heizungs- und Klimatechnik) sowie Ziviltechniker und Ingenieurkonsultanten für Gebäudetechnik berechnigt.

## MASSNAHMEN ZUR EFFIZIENZSTEIGERUNG

Wie in den letzten Jahren schon mehrfach kritisiert, wird in Österreich – im Gegensatz zu anderen Ländern – bei der Umsetzung dieser EU-Richtlinie vom Gesetzgeber wenig bis gar



Thermostatventile (li.) und Differenzdruckregler (re.) arbeiten selbsttätig ohne Fremdenergie, was sich positiv auf die Betriebs- und Wartungskosten der Heizungsanlage auswirkt.

steller stark von den Bestimmungen der Gebäuderichtlinie profitiert. Ob aber nun tatsächlich besserer Komfort und höhere Effizienz in unseren Wohnräumen vorherrscht, darf bezweifelt werden. Aus diesem Grund werden nun doch auch die Gebäudetechniker munter und nutzen die vielen Möglichkeiten, Bauherren und Immobilienverwertern die effizienzsteigernden Maßnahmen im Bezug auf die Raumwärme zu verdeutlichen.

Durch die Umrüstung von Radiatorhandregelarmaturen und Fußbodenheizungsvertei-

ohne Fremdenergie arbeiten, sind grundsätzlich auch keine erhöhten Betriebs- und Wartungskosten anzunehmen. Noch dazu sind bei diesen Maßnahmen die Investitionskosten nach etwa zwei Jahren bereits durch die erzielten Einsparungen kompensiert. Trotz dieses unschlagbaren Verhältnisses von Investment zu erreichbarem Resultat werden hunderte von Förderungsmillionen jährlich in die Gebäudehüllensanierung vergeben – mit geringfügig höherem Einsparungspotenzial, aber zehnfach höherer Rückfinanzierungsdauer.

## DÄMMUNG BEDINGT HEIZUNGSSANIERUNG

Interessant ist aber, dass auch, wenn die Gebäudehülle saniert wird und dadurch zum Teil die Heizlasten gesenkt werden, trotzdem zur vollständigen Ausnutzung der Einsparungseffekte Einzelraumtemperaturregler und Strangreguliertventile nachgerüstet und eingestellt werden müssen. Das bedeutet, dass die wesentlich höhere Investition nur dann ausgeschöpft wird, wenn auch die Heizungsanlage richtig saniert wird. Diese Sanierungsschritte auf den

mittlerweile üblichen Pumpenaustausch und einer Verstellung der Heizkurve zu reduzieren, ist ungenügend. Genauso wie es wahrscheinlich übertrieben ist, jedes Gebäude mit einer Leittechnik und DDC auszustatten.

Werden zuzüglich zu Thermostatventilen und Differenzdruckreglern noch Zonenventile mit Steuerung durch eine Schaltuhr mit Wochenprogramm betrieben, ist für viele Bauherren und Anlagenbetreiber bereits ein Gebäudetechnik-Standard mit sehr hohem Wirkungsgrad gegeben.

Grundsätzlich kann genauso zur Raumkühlung mit selbsttätigen Thermostaten und Regelventilen eine akzeptable Temperaturregelung erreicht werden. Herkömmliche Thermostate mit Fernfühler und Fernbedienung sind in Kombination mit verkehrt wirkenden Thermostatventilen bei „sanften“ Flächenkühlungen durchaus eine bemerkenswerte Alternative.



**Nur bei richtiger Sanierung der Heizungsanlage können auch Einsparungseffekte erzielt werden.**

ING. KLAUS-DIETER FUHRMANN, HERZ ARMATUREN

nichts an Verbesserungsmaßnahmen bei der Raumtemperaturregelung und der hydraulischen Regulierung von Warmwasserheizungsanlagen gefordert bzw. gefördert. Diesem Umstand entsprechend haben insbesondere die Baustoffindustrie und auch Energiebereit-

lern mit Thermostatventilen und der Möglichkeit zur Durchflussbegrenzung zuzüglich dem Einbau von Differenzdruckreglern ist eine Heizenergieeinsparung von 25 bis 30 Prozent unbestritten erzielbar. Da Thermostatventile und Differenzdruckregler selbsttätig

ING. KLAUS-DIETER FUHRMANN  
LEITER ANWENDUNGSTECHNIK  
HERZ ARMATUREN